

Star-Crossed Myth

Fell in Love with the Star Prince

Von curedream

Kapitel 7: □Star 7: Labyrinth□

"Vielleicht sind wir uns ja früher wirklich schon mal begegnet.", sagte Huedhaut, der immer noch Nagisa umarmte, mit ernstem Blick, "Wäre doch möglich, das du von der Vergangenheit geträumt hast und wir uns wirklich schon kennen, wenn nicht sogar mehr als das."

Nagisa war ganz rot im Gesicht, "W-was?"

"Nimm nicht alles so ernst.", sagte Huedhaut und lies Nagisa los.

"Wa...? T-tut mir leid, das ich einfach so in dein Zimmer gekommen bin.", sagte Nagisa hektisch, die ganz rot im Gesicht war und aus Huedhaut's Zimmer lief, "Ich sollte nach Hause gehen, aber zuerst will ich wissen, warum ich hier in der Villa bin, war ich nicht am Strand mit Ichthys?", fragte sie sich in Gedanken und ging ins Wohnzimmer.

"Heeeeeeeeyyyyyy, Nagisa!", sagte Ichthys, der auf dem Sofa saß.

"Dir scheint's besser zu gehen.", sagte Dui freundlich.

"Ja...äh, ich meine, was ist hier überhaupt los? Warum bin ich in der Villa und warum war ich in Huedhaut's Zimmer?", fragte Nagisa verwirrt.

"Du hattest hohes Fieber und bist deswegen schlafgewandelt.", antwortete Dui.

"Und warum habt ihr mich nicht nach Hause gebracht?", fragte Nagisa.

"Wir wussten nicht ob du alleine klar kommst und deswegen hat immer einer auf dich aufgepasst.", sagte Ichthys.

"Ich hatte nur Fieber, das ist bei Menschen nichts schlimmes und so hoch wird's schon nicht gewesen sein."

"Sind 40 Grad denn nicht hoch?", fragte Dui.

"40 Grad? Ich hatte noch nie 40 Grad Fieber, das heißt ja, das ich, wenn ich noch höheres Fieber gehabt hätte...wäre ich...", sagte Nagisa geschockt.

"Yep, deswegen haben wir auch auf dich aufgepasst, du willst doch nicht sterben, stimmt's?", fragte Ichthys.

"Nein.", sagte Nagisa, "Vielen Dank, das ihr auf mich aufgepasst habt. So, ich werde jetzt nach Hause gehen."

"Fühlst du dich denn wirklich besser?", fragte Dui besorgt.

"Yup, viel besser.", sagte Nagisa und ging nach Hause, "Bye."

"Bye, Nagisa.", sagten Ichthys und Dui.

"Hey.", sagte eine Jungen Stimme hinter Nagisa, "Bist du die Wiedergeburt der Göttin, Nagisa Shizuki?"

Nagisa drehte sich um und sagte, "Ja, die bin ich, die Wiedergeburt der Göttin."
Ein Gott mit dunkelblauen Haaren, einem Zopf, einem freundlichen Gesicht und einer göttlichen Aura, die gerade zu einschüchternd ist, steht vor Nagisa.

"Wer sind Sie?", fragte sie ängstlich.

"Ich bin Zyglavis, Wächtergott des Sternzeichens Waage, Minister des Department of Punishments in Heavens.", stellte sich Zyglavis vor, "Und du kannst mich duzen."

"O-ok. Zyglavis, hast du auch eine Sünde begangen?", fragte Nagisa.

"Nein, ich bin nur zur Erde gekommen, um nach den anderen zu sehen.", sagte Zyglavis, "Aber, zuerst möchte ich mit dir etwas besprechen."

"Mit mir, etwas besprechen? Geht es um meine Aufgabe als Göttin?", fragte Nagisa verwirrt.

"Könnte man so sagen.", sagte er und kam auf Nagisa zu.

"Wa...", mehr könnte Nagisa nicht sagen, weil sie angst hatte.

"Nagisa Shizuki! Als Minister des Department of Punishments, befehle ich dir zu schlafen.", sagte Zyglavis ernst und hielt seine Hand vor Nagisa.

"Wa...wieso soll ich denn schlafen? Ich hab die ganze Zeit geschlafen.", sagte Nagisa.

"Weil ich es dir befehle.", sagte er streng.

"Ich kann aber nicht auf Befehl schlafen, das ist unmöglich.", sagte sie ängstlich.

"Tch. Und du willst die Wiedergeburt der Göttin sein?"

"Ich hab mir das doch nicht ausgesucht, wär ich nicht die Göttin, wär das alles nicht passiert!", sagte Nagisa genervt.

"Das heißt, du willst eigentlich ein ganz normaler Mensch sein, richtig?", fragte Zyglavis mit einem Grinsen.

"Ja, aber-"

"Na dann, wenn du deine Aufgabe erledigt hast, wird dein Leben wieder ganz normal sein.", sagte Zyglavis, der Nagisa unterbrach grinsend, "Und jetzt schlaf."

"Nein.", sagte Nagisa.

"Einem Gott widersprechen? Na du hast Mut.", sagte er und seine ausgestreckte Hand fing an zu leuchten.

"W-was für eine Aura...", sagte Nagisa in Gedanken.

"Nagisa, lass dich nicht von ihm reinlegen!", rief Dui.

"Nagisa!", rief Ichthys.

"Dieses Mädchen bringt uns nur Probleme, aber das es so weit kommt.", sagte Scorpio.

Nagisa hörte die anderen zwar, aber war wie hypnotisiert und verlor das Bewusstsein.
"So, das wäre erledigt, ich werde sie jetzt zum König bringen.", sagte Zyglavis und nahm Nagisa.

"Zyglavis, war das wirklich nötig?", fragte Ichthys besorgt.

"Ja. Sie wird euch nur noch mehr Probleme machen, es ist besser sie gleich zu beseitigen, wenn ihr versteht was ich meine.", sagte Zyglavis, schnipste und im nächsten Moment war er mit Nagisa verschwunden.

"Sie macht uns doch keine Probleme.", sagte Dui.

"Leute, wir müssen sie retten!", sagte Ichthys.

"Ja.", sagte Dui, "Du kommst doch auch mit nach Heavens oder Scorpio?"

"...ja.", sagte Scorpio.

"Wir kommen auch mit!", sagte Teorus, der gerade mit den anderen beiden Göttern aus Wishes angelaufen kam.

"Wir haben alles mitgehört.", sagte Leon.

"Wir können sie nicht sterben lassen.", sagte Huedhaut.

"Wär hätte gedacht, das Wishes und Punishments jemals zusammen arbeiten.", sagte Leon.

"Bilde dir bloß nichts drauf ein, Lion.", sagte Scorpio.

"Tu ich nicht.", sagte Leon.

"Jetzt ist keine Zeit zum streiten, wir müssen hier ein Leben retten, Nagisa's Leben.", sagte Dui.

"Kommt, los jetzt.", sagte Teorus.

Die 6 Götter gingen zu einer großen Tür, die zum Heavens führte, öffneten sie und gingen durch.

Im Thronsaal...

"Ich habe die Wiedergeburt der Göttin mitgebracht, wie befohlen, eure Majestät.", sagte Zyglavis und verbeugte sich vor dem Heavens König.

"Danke, Zyglavis.", sagte der König, "Den Rest erledige ich."

"Alles klar, eure Majestät.", sagte Zyglavis und ging aus dem Thronsaal.

"Du bist also die Wiedergeburt unserer Göttin, huh? Du sagtest zu Zyglavis, das du lieber ein normales Leben willst. Dann sollst du das auch bekommen.", sagte der König und hob seine Hand.

"Ugh...mein Schädel brummt, was ist denn passiert...und wo bin ich hier überhaupt? Ist das hier etwa ein Labyrinth?", fragte sich Nagisa, die sich in einem Labyrinth befand.

"Hör mir gut zu, Wiedergeburt der Göttin, Nagisa Shizuki, wenn du es schaffst aus dem Labyrinth rauszukommen, kannst du dich glücklich schätzen und wenn nicht, dann siehst schlecht für dich aus."

"Wer spricht da?", fragte Nagisa.

"Ich bin der Heavens König, du wirst mich kennenlernen, wenn du den Weg aus dem Labyrinth gefunden hast.", sagte der König.

"Aber wie finde ich den Weg aus diesem Labyrinth, eure Majestät?", fragte Nagisa verzweifelt.

"Vertraue auf dein Herz, es wird dir den richtigen Weg zeigen."

"Meinem Herz Vertrauen? Wie soll ich denn das machen?", fragte Nagisa.

"Das weiß selbst ich nicht, find es heraus.", sagte der König, "Du musst aber etwas Opfern."

"Was muss ich Opfern?"

"Findest du den richtigen Weg, dann verlierst du 5 Freunde."

"Welche...meinen Sie etwa 5 der 6 Götter, die Sündenzeichen haben?", fragte Nagisa verwirrt.

"Exakt.", sagte der König amüsiert.

"Nein, das kann ich nicht, ich möchte keine Freunde verlieren."

"Dann wirst du nie da raus kommen."

"Es muss doch noch einen anderen Weg geben.", sagte Nagisa verzweifelt.

"Ja, den gibt es, es gibt noch zwei Wege, wie du da rauskommen kannst.", sagte der König.

"Und welche sind das?"

"Der eine ist der kurz und schmerzlose Weg und den anderen musst du selbst herausfinden.", sagte der König amüsiert.

"Mit 'kurz und schmerzlose Weg' meinen Sie, das sie mich umbringen!?", fragte Nagisa ängstlich.

"Exakt. Also welchen von den drei Wegen wählst du?", fragte der König.

"Ich lasse mich nicht umbringen, da finde ich lieber einen Weg hier raus.", sagte Nagisa.

"Ok. Viel Spaß, Nagisa Shizuki.", sagte der König.

"Spaß? Von Spaß, kann hier ja wohl kaum die Rede sein.", sagte Nagisa, "Auf mein Herz hören ja? Hm...es gibt immer einen Weg, der zum Happy End führt, alle 6 Götter werden meine Freunde bleiben. Ich geh mal diesen Weg da lang..."

Nagisa irrte durchs Labyrinth, aber kam bis jetzt noch nicht ans Ziel.

"Wo ist nur dieser verdammte Ausgang!?", rief sie, und schloss die Augen, um zu versuchen, auf ihr Herz zu hören, "Den rechten Weg also, dann links, noch mal links, dann rechts und dann...huh? Eine Tür, ist das etwa der Ausgang?", fragte sie sich und öffnete die Tür, dahinter war eine Wiese und ein Fluß mit einem Boot. Sie sah 6 Personen, 6 Personen die sie kannte und lief, mit Tränen in den Augen, zu ihnen, "Leute, ich hab euch ja so vermisst. Ichthys, Dui, Scorpio, Leon, Huedhaut und Teorus."

"Wir dich auch, Nagisa.", sagte Dui lächelnd.

"Komm, setzen wir uns ins Boot, der Fluß führt uns wieder in die richtige Welt.", sagte Teorus.

"Ladys First.", sagte Ichthys und Nagisa ging als erste ins Boot.

"Äh, Ichthys, wenn das einer deiner Pranks ist, dann ist das hier gar nicht lustig.", sagte Nagisa, als sie merkte, das die 6 Götter an Land geblieben sind und Nagisa allein und hilflos im Boot saß.

"Das ist keiner meiner Pranks, ich mache doch keine mehr.", sagte Ichthys.

"Du musst den Weg allein rausfinden, auch wenn du uns verlierst, Nagisa.", sagte Scorpio.

"Was? Nein, das kann ich nicht, ich hab doch sonst keine Freunde, außer Hiyori.", sagte Nagisa und weinte.

"Nagisa, weine nicht, du wirst neue Freunde finden, du musst nur dir und deinem Herzen vertrauen.", sagte Scorpio.

"Warte...hast du mich gerade Nagisa genannt? Hier stimmt etwas nicht.", sagte Nagisa ängstlich.

"Hm. Ich dachte mir, ich nenne dich nicht mehr 'Mädchen'.", sagte Scorpio.

"Wenn das so ist...aber, ich will niemanden von euch verlieren, das wäre die Hölle für mich!"

"Vertrau auf dein Herz, Nagisa.", sagte Teorus.

"Das hilft jetzt auch echt weiter!", rief Nagisa weinend und dachte, "Aber, was ist wenn er recht hat, vielleicht sehe ich ja alle wieder, wenn ich auf mein Herz höre."

"Ruf den Namen, den dein Herz dir sagt.", sagte Leon.

"Einen Namen...von euch?", fragte Nagisa.

"Yep.", sagte Ichthys.

"Ok...wenn das hilft...", sagte sie leise und rief den Namen, den ihr Herz ihr sagte...

□Fortsetzung folgt...□